

Landes-Beitung.

me, den die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfa., solche aus Halle mit 15 Pfa. ...

Ercheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. (Der Radband unserer Original-Artikel ist nicht getastet.)

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Zustellung 2,75 M., ...

Verantwortlicher Redakteur: Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

Sechshundzwanzigster Jahrgang.

Nr. 383.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 17. August

1893.

Deutsches Reich.

Berlin, 16. Aug. Der Kaiser fuhr gestern abend mit der Kaiserin, nach dem Brandenburger Thor ...

Das städtische „Tagelöh.“ will aus zuverlässiger Quelle erfahren haben, daß Mitte September eine zweite Finanzminister-Konferenz in Berlin abgehalten werden soll.

Ob hier eine Veredelung mit der Kommission vorliegt, oder ob stattdessen die Finanzminister in eigener Person noch einmal zusammenkommen werden, um das Werk zu frönen ...

Zum deutsch-russischen Zollkrieg meldet die „Std. Ztg.“: Der Vize-Direktor des russischen Zoll-Departements in Petersburg beruft gegenwärtig die Zollkammern an der deutschen Grenze ...

Die russischen Zollämter verfahren zur Zeit nach nicht weniger als vier verschiedenen Taxifen. Es ist eine solche Ungleichheit und Verwirrung eingetreten, daß die Kaufleute sich nicht mehr verlassen können.

Zur Plan, in Danzig ein Freihafengebiet zu schaffen, befindet sich, wie die „Danz. Ztg.“ mitteilt, erst in den Vorbereitungsstadien. Die hierauf abzielenden vertraulichen Verhandlungen zwischen dem Vorsteher der Korporation der dänischer Kaufmannschaft und den Direktoren des schweben noch ...

Dem deutsch-serbischen Handelsverträge, der von den Parlamenten der beiden Länder allerdings noch nicht genehmigt ist, werden hauptsächlich drei für die deutschen Interessen günstige Ergebnisse nachgerühmt.

ganzen Anzahl von Positionen im serbischen autonomen Zolltarif. Unter den letzteren befinden sich u. a. diejenigen für gewisse wollene Gewebe, Blech und Draht, Materialisen, Bier in Flaschen, Kaffeebohnen, verschiedene Erzeugnisse der chemischen Industrie, Messerfedermaschinen, Kinderpielwaren, Schwarzwäderschinken und Konfektionsartikel.

Bei Ausführung der Kaiserl. Verordnung vom 4. d. betr. das Verbot der Ausfuhr von Stren- und Futtermitteln, sind Zweifel darüber entstanden, ob durch das erlassene Verbot auch die Durchfuhr der in Rede stehenden Erzeugnisse betroffen werde.

In der „Schles. Ztg.“ findet sich eine eingehende Betrachtung über den Preisrückgang des Silbers, welche in bemerkenswerther Weise die bimetallische Anschauung wiederlegt, daß die Währungspolitik einzelner europäischer Staaten im wesentlichen Schuld sei an der Entwertung des Silbers.

Hätten diese oder diesen Schritt nicht getan, so würde das Silber das Gold aus ihrem Geldweide verdrängt haben, und ohne Einleitung der Silberprägung wäre in wenigen Jahren der Goldvorrat erschöpft gewesen.

Aber diese Thatfachen sind überhaupt garnicht insbunde, den ständigen und gewaltigen Preisrückgang des Silbers zu erklären. Hat die monetäre Verwendung desselben in Europa auch fast gänzlich aufgehört, so ist sie doch in der ganzen Welt bedeutend gewachsen und hat in den letzten Jahren eine Höhe erreicht wie nie zuvor.

Diese Umstände finden der Artikel in dem Oeringerverhandlungen der Produktionskosten durch Verbesserung der Verfahrsmittel und der Technik, wodurch jetzt auch Silbererzgewinn mit armen Erzen arbeiten können, besonders auch durch den Erfolg des Umalgamierungsverfahrens durch den Flammofenbetrieb, dem namentlich die Produktion der Vereinigten Staaten ihren Aufschwung verdankt.

An die Behörden unserer sächsischen Grenzprovinzen sind im Hinblick auf die Ausdehnung der Cholera in Westrußland Anweisungen zur Verschärfung der Aufsicht über die aus Rußland kommenden Personen ergangen.

Nach dem Jahresbericht des sächsischen Regierungs- und Gewerberaths werden dort in zahlreichen Schmiedereien und Kettenfabriken sowie in Diamantgeschleifereien den jugendlichen Arbeitern keine Vor- und Nachmittagspausen gewährt.

fabriken ohne weiteres nachgeschoben werden könne, welche die Beschäftigung der jugendlichen Arbeiter unter Gewährung einer 1 1/2 stündigen Mittagspause auf die Zeit von 8 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags eingeschränkt hätten.

Deshalb ist zu vermuten ist, daß die Regelung der Beschäftigungszeit für die jugendlichen Arbeiter günstig ist, so ist sie doch nur zulässig, wenn sie auf Grund des § 139, Abs. 1 der Gewerbeordnung von der höheren Verwaltungsbehörde ausdrücklich gestattet ist.

Der Berliner Oberpostdirektor Griesbach hat kürzlich eine Verfügung erlassen, welche den Postbetriebern auf, darüber zu wachen, daß die Postunterbeamten von den Geschäftsbürokraten keine Geldgeschenke zu Weihnachten annehmen.

Nachdem im März der Justizminister angeordnet hatte, daß arbeitslose, die ohne eigenes Verlangen zur Verfügung zu stellen, als Gefangen für die Polizeiverwaltung anzusehen werden, ...

Der in Belgien erscheinende „Zeit“, vollstlicher Sprecher der Teutoburger Partei, erlöst einen von mehr als 140 Namen unterzeichneten Antrag zu dem am 11. Sept. in Cassel stattfindenden Kongreß Deutscher Mittelstände, auf welchem die Organisation eines allgemeinen „Verbandes Deutscher Mittelstände“ zu leben gegen werden soll.

Kardinal Ledochowski hält sich gegenwärtig in Auzern auf und wird von dort am 31. Aug. aber Einreisen nach Rom zurückzukehren. Den wichtigsten gewählten Beisitz in Deutschland hat er nach Mittheilungen von schwedischer Blättern, völlig aufgegeben.

Weimar, 16. Aug. Der preussische Minister der öffentlichen Arbeiten hat an die Eisenbahndirektion Erfurt die Verfügung erlassen, daß die außerordentlichen Frachtersatzungen auf Stren- und Futtermitteln und auch nach dem Großherzogthum Sachsen-Weimar Anwendung finden sollen, und daß 25 Proz. der eingeführten Ausnahmefrachtzölle der 25 Proz. der auf die preussischen Staatsbahnen entfallenden Frachtsätze zurückzufestsetzen werden, wenn durch Vereinigung der Besatzungsreaktion nachgewiesen wird, daß das bezogene Stren- oder Futtermittel in dem landwirtschaftlichen Betriebe des Empfängerzweckes Verwendung findet oder von einem landwirtschaftlichen Vereine oder einem Gemeindevorstand bezogen und unter seine Mitglieder beifürs Verwendung in deren eigener Wirtschaft zur Verfügung gelangt.

Gotha, 16. Aug. Privatnachrichten zufolge ist der Zustand des Herzogs nach menschlichem Ermessen ein hoffnungsloser, so daß jeden Augenblick dessen Ableben erwartet werden kann.

Insland.

Oesterreich-Ungarn. Wie aus Prag gemeldet wird, wurden vorgestern Nacht auf dem Militär-Exerzierplatz bei Deutsch-Wagram militärischen Zwecken aufgestellt und mit deutschen Infanteristen versehenen Zafeln von den Wäldern abgesetzt vorgelassen. Dasselbe ist mit den doppelvertauglichen ebenfalls militärischen Zwecken dienenden Zafeln in Schatta bei Prag geschehen.

England. Aus Abbecon wird gemeldet, daß gestern früh 200 Soldaten in Ebbw Vale eingeflossen sind. Bei den Unruhen in vorletzter Nacht sind 25 ausländische Steiger verhaftet worden.

Bei der gestrigen Debatte in Unterhause über die Somerville-Bill wurde auf Antrag Morley's ein Zusatz zu § 3 angenommen, welcher das Tragen oder den Gebrauch von Waffen für militärische Zwecke sowie die Bildung von Vereinen zum Einüben des Gebrauchs von Waffen für militärische Zwecke untersagt.

Holland. Die zweite Kammer hat alle Amendements an dem Wahlgelebe an die Abtheilungen überwiegen, welche am 20. Sept. zusammenzutreten werden.

Frankreich. Die Gesamtzahl der zu den legislativen Wahlen angewendeten Kandidaten betrug 2000; für Paris sind 371 angemeldet.

G. Henneberg's Seiden-Fabrik

in Zürich sendet „zollfrei“ an Private:

schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe von 75 Nr. bis Nr. 18.65 u. höher — glatt, ge-
faltet, gerollt, gemischt etc. (ca. 240 versch. Qual.
und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Nr. 1.85 — 18.65
Seiden-Poulards „ „ 1.85 — 5.85
Seiden-Grenadines „ „ 1.85 — 11.65
Seiden-Benallines „ „ 1.85 — 9.85
Seiden-Ballstoffe „ „ 7.75 — 18.65
Seiden-Bastfäden p. No. 6 „ 16.80 — 68.50
Seiden-Armures, Merveilleux, Duchesse etc.
portu. und zollfrei in's Haus. Wänter umgebend.
Doppeltes Reichthum nach der Schmeiße.
Seiden-Fabrik G. Henneberg, Zürich.
Königl. und Kaiserl. Hoflieferant.

Pferde-Lotterie-Loose.
Marienburg Biehung am 9. September mit
1900 Gewinnen.
Baden-Badener Biehung am 14. u. 15. Sept.
mit 3000 Gewinnen.
Loose à 1 Mt. zu obigen Lotterien (11 Stück 10 Mt.) empfehlen
und verkaufen **J. Barch & Co.**, Gr. Ulrich-
straße 3, I. und **Steinbrecher & Jasper**. Von auswärtig send 30 Pfg.
für Fracht und Post bezügl.

**Wildhagen'sche
Frauen-Industrie- und Kunstgew.-Schule**
Handarbeit-Lehrerinnen-Seminar. Malschule für Damen.
Töchter-Pensionat
Halle a. d. S., Heinrichstrasse Nr. 1.
Unterrichtlicher in Kursen für Handarbeiten, Kunsthandarbeiten, Muster-
zeichnen, Maschinennähen, Wäscheschnitten, Schneidern, Putzmachen,
Buchführung, — Deutsch, Literar und fremde Sprachen, Kochschule,
Haushaltungskurse. Die neuen Kurse beginnen am 5. Oktober.
Auskunft, Prospekte franco durch die
Vorsteherin Elise Gehrts-Wildhagen.



Mehrere gebrauchte noch guterhaltene
Fahrräder, darunter doppelstieliges Dreirad,
6 Stiel Rover (Pneumatic), Kisten u. Voll-
reifen, versch. Modelle empfehle äußerst billig.
Außerdem bringe mein
großes Fahrradlager aller Systeme
in empfehlende Erinnerung.

Otto Teudeloff, Mechaniker, Halle a. S.
Fahrradunterricht zu jeder Tageszeit.

Fabriklager in Jagd-Gewehren und Jagd-Flinten, Fabriklager in
Jagd-Gewehren und Jagd-Flinten, Jagd-Gewehren und
Patronenhüß. von v. Deryle, Patronenhüß. v. Zeißner & Co.
Summerr. 705. Summerr. 707.
W. Tornau,
Waffenmacher, Halle, Leipzigerstr. 88,
dient neben der Gep. der Hall. Zeitung.
empfiehlt bei Einführung der Jagd-Lasergewehre mit u. ohne Säuge
(Schußkammer), Drillinge, Büchsenflinten, reichte Auswahl an Flage.
Sämtliche Jagd-u. Munition-Artikel in nur guter Qualität. Lager
in geladenen Jagdpatronen, 100 Stück v. 6 Mt. an. 100 Centra-
büchsen von 1.60 Mt. an. Bei Abnahme größerer Quantitäten Vorzugs-
preise. Reparaturen in allerhanden Waffen gut ausgeführt.
Alle Waffen nehm in Zahlung.
Prämie für den Allg. deutschen Jagdschutz-Verein.

Patent-Abziehbuchstaben
für Aufschriften auf Metall, Holz, Glas, Leinwand, Papier etc. Ersatz für
Hand-Maler. Effektvolle Wirkung. Praktisch, dauerhaft u. billig. Muster-
buch geg. M. 1.50 in Briefm. fco. **Huber, Jordan & Koerner**, Nürnberg.
Deutsch-Amerikanische Patent-Abziehbuchstaben- und Abziehbilder-Fabrik.

LIEBIG
Company's
FLEISCH-EXTRACT
Nur aecht *Jos. Liebig*
wenn jeder Topf
den Namenszug *in blauer Farbe trägt*
Man verlange ausdrücklich:
Liebig Company's Fleisch-Extract.

Zu Bauten empfehlen frischen **Portl.-Cement** in 1/2 und
Chamottesteine, Cham.-Mörtele, blaue u. rothe englischen
Dachziegel, Dachpappe, Steinböhlen, Pech, Asphalt,
Goudron, Gyps, Ceresot und Kientheer zu den billigsten Preisen.
Klinkhardt & Schreiber,
Neue Promenade 12, neben der Volksschule. Fernsprecher 203.
Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. König in Halle.



G. Schaible
26 Märkerstrasse 26
empfiehlt sein größtes Lager selbstgefertigter
Möbel, Spiegel und Polsterwaren
bei anerkannt billiger Preisstellung.
Bei Bedarf bitte genau auf meine Firma zu achten.

Vorläufige Anzeige.
Einem wohlw. beizugehen wie unwürdigen Publikum theile ich ergebenst
mit, daß ich mein Geschäft im September nach meinem neuerbauten Grundstück
Mittelstraße 15 verlege und dort in der bisherigen Weise weiterführe.
Hochachtungsvoll **Fr. Ehrenberg,**
Stadtthor.

D. R.-Patent Nr. 69221. **Hauskanalisation.** D. R.-Patent Nr. 69221.
Den geehrten Hausbesitzern empfehle ich einen mir patentirten hebbaren
Zufuhrkanal, welcher die Reinigung bedeutend erleichtert und ein
Verstopfen der Rohre unbedingt verhindert. — **Erfolg garantiert**, da
bereits mehrere in Funktion sind. Hochachtungsvoll
R. Claassen, Halle a. S., Albrechtstr. 11.

Gasglühlicht
gibt die 3-4fache Helligkeit einer gewöhnlichen Gasflamme und erspart noch
50% an Gas.
Alle Zünderbrenner (Wenham-Siemens-Lampen etc. andere) ich auf Wunsch
für Gasglühlicht-Verlebung um.
F. A. Richter,
alleiniger Vertreter der Deutschen Gasglühlicht-Actien-Gesellschaft.

Sir Hausfrauen!
Alle Wollfäden aller Art werden zu sehr billigeren Kleider- und
Unterrockstoffen, Buckskin, Vortoren, Schlaf- u. Teppich-
Decken in den neuesten Modellen zu billigen Preisen umgearbeitet.
Annahmestelle und Musterlager:
Halle a. S. bei **H. Klauß** jr. **H. Mochau**, Gr. Ulrichstr. 47.
Herzlich **Kaisernährzwieback** empfohlen!
Uebertriff alle bisherigen Fabrikate, daher jeder Wänter zu empfehlen.
Der Zwieback ist ein leicht verdauliches Gebäck und ist für Gemüthe und Brüste
ein vorzügliches Nahrungsmittel. Er bildet den Kindern starken Knochenbau,
gesundet Blut und fördert zur Kinderfröhenheit, regelt den Stuhlgang und
pflegt die Verdauungsorgane. Zu haben in Packeten 10, 20 und 30 Pfg. bei
G. Schimpf, Gr. Ulrichstr. 53.

Als **besten und billigsten Anstrich**
für Pappdächer, Mauerwerk, Holz- und Eisen-
Construktionen
halte meinen gänzlich wasserdichten
patentirten **Cement-Holz-Theer (D. R.-P.)**
bestens empfohlen; derselbe wird nicht gelockt, sondern **kalt auf-
gestrichen**, nicht mit Sand beworfen, ist ein **sehr feuergefestig-**
liches und läuft selbst bei **stärkster Sonnenhitze nicht ab.**
Bruno Brennecke, Halle a. S.,
Fabrik chem.-techn. Produkte.

Tod allem Ungeziefer
durch **Braidichs** neu entdecktes überseeisches Pulver
Niederlage bei **M. Waltsgott**, Gr. Ulrichstr. 30.
Burk's Pepsin-Wein.
(Pepsin-Essenz, Verdauungsflüssigkeit.)
Präparat: Braidichs 1873, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1884,
Wien 1883, Leipzig 1892.
In Flaschen à ca. 100 gr M. 1.—, à 250 gr M. 2.—, à 750 gr
M. 4.50 — Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer
Billigkeit zum Kurgebrauch.
Ein wohlschmeckendes, mit gleichsam Wein bereitetes,
diätetisches Mittel, dienlich bei schwachem oder verdor-
benem Magen, Sodbrennen, Magenverstopfung, und
bei den Folgen des übermäßigen Genusses v. Bier u. Wein etc.
Man verlange ausdrücklich: „Burk's Pepsin-Wein“ und beachte die
Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.
Zu haben in **Halle** in der Adlerapotheke von H. Dunkel,
Engelapotheke von A. Ludwig, Hirschapotheke von Dr. Franke
und Dr. Rummel, und Löwenapotheke von Marquardt.

ff. Pastorentabak
1/2, 1/4, 1/8 Bfd. Portung à 80 Pfg. per Bfd. Bei größeren
Besten angemessener Rabatt. Nur echt mit nebenstehender
Schutzmarke bei
Franz Stempel,
Alte Promenade 23 und Ede König u. Merckstr. 27r.

Quillaya-Rinde
(Panama-Röhre) empfiehlt
Neumarkt-Drogerie
Albrechtstr. 1, Bernburgerstr. 6a.
Mit Unterhaltungsblatt

Früh gewagt.
Jedes Loos ein höherer Preis.
Biehung am 20. August 1893.
Barletta-Geldloose.
Hauptpreiser: 20 Millionen, 1 Million,
500,000, 100,000, 50,000, 20,000, 10,000,
5000 Btes. etc. Wagn. Einzahlung auf:
1 ganzes Originalloos à 2 Mt.
30 à Porto u. Nachn. Bankeinlösung
Louis Schmidt, Café I.

E. Ellissen,
Fleischergasse 25.
Künstliche Zähne,
Plombiren etc.

Einzel-Unterricht
in Kantu. u. landw. Buchführung etc.
zu jeder Zeit bei **Carl Giesecke**,
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 53, II.

Zum Manöver
empfiehlt in diesen Wäntern
Tabakpfeifen
zu billigen Preisen
Ernst Karras jun.,
Leibnizstr. 4.

Größtes Lager aller Arten
Böttcherwaren.
G. Zander, Gr. Klausstraße 12.

Fächer-Klinik
J. Frabert, Leipzig
reparirt jeden Fächer, auch in's Feinste,
Gr. Lager u. Versand, Fischer-Br. 204 Pfg.
Man verl. sof. per Illustr. Prosp. 200 gratis.

Größte Auswahl
von neuen u. geb. Wäntern in
Dunkblau, Mahagoni u. Welsch,
als: Duffels, Scherbrünn, Welsch,
Sofha- u. Ausziehbüchse, Plüsch,
u. Hüps-Garanturen, Trümmen u.
and. Siegel, Wänterchen u. ein-
fache Hütle, Diband, Sofhas,
Wettfellen mit u. ohne Wänter,
Wänterchen mit u. ohne Wänter,
Kleider u. Kleiderstücke, etc.
geben zu den billigsten Preisen nur bei
Friedrich Peleke,
Geiststraße 25,
vis-a-vis „Café Gohensollern“.

In der Hülle stillt man den Durst mit
COCO
Marke **COCO**
der
Deutschen COCO-Gesellschaft
Dresden.
Coco Neptun,
aus Silesien-Extract, Quellwasser und
aromatischen Essenzen bereitet, ist
jedes Wasser sofort zu einem wohl-
schmeckenden, durstlöschenden
Getränk.
Für 1 Pfennig das Liter.
Unverderblich in der Familie, auf
der Reise, dem Fähr, in Arbeitstätten,
Werkstätten, Fabriken.
In Dosen mit 10 bis 50 Liter Pfg.
Abnehmend für 20 bis 40 100 Liter.
Käuflich in Drogen- u. Kolonialwaren-
Handlungen.